

Kosegarten, Ludwig Gotthard: Der Abschied (1802)

1 Ihr gottgeweihten Mauern,
2 Ihr, deren ernster Ring,
3 Durchweht von heil'gen Schauern,
4 Eilf Sommer mich umfing;
5 Ihr klösterlichen Klausen,
6 Wo Ruh und Andacht hausen,
7 Die ich jetzt lassen soll —
8 Gehabt euch wohl!

9 Ihr immer grünen Bäume,
10 Die ihr mir freundlich lauscht
11 Und oft in süsse Träume
12 Die Schwärmende gerauscht;
13 Ihr duftenden Gebüsche
14 Voll Kühlung und voll Frische,
15 Voll Lispeln und Gesang,
16 Habt Dank! Habt Dank!

17 Ihr Blumen und ihr Quellen,
18 Ihr Rasen, seideweich,
19 Ihr kleinen Marmelwellen,
20 Nie, nie vergess ich euch.
21 Wohl aus dem Weltgedränge,
22 Dem lästigen Gepränge
23 Schaut sehnend einst der Blick
24 Nach euch zurück.

25 Ihr heiligen Jungfrauen,
26 Die selig Tag und Nacht
27 Das Antlitz Gottes schauen,
28 Habt mich in guter Acht!
29 Urbild der Huld und Güte,
30 Madonna, ach behüte

- 31 Vor eitelm Wahn den Sinn
- 32 Der Sünderinn!

(Textopus: Der Abschied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21734>)